

Nationaler (NQR) und Europäischer (EQR) Qualifikationsrahmen

Themen

- Kontext
- Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)
- Nationaler Qualifikationsrahmen (NQR) in Österreich
- Zuordnung von Qualifikationen
- Erwartungen in Österreich
- NQR-Entwicklungen in Europa und weltweit

Kontext

- **EU–Binnenmarkt**

freier Warenverkehr, Personenfreizügigkeit, Dienstleistungsfreiheit, freier Kapital– und Zahlungsverkehr

- EU–Bürger/innen können **in jedem EU–Land lernen und/oder arbeiten**

- Aber große **Heterogenität** der Qualifizierungssysteme → Unterschiede in der Dauer, in den Lernorten, Zugangsvoraussetzungen, Berechtigungen etc.

- **Folge**

Intransparenz, mangelndes Verständnis von Abschlüssen, schlechte Vergleichbarkeit, gewisses Misstrauen gegenüber anderen Systemen, geringe Mobilität

- **Initiative der EU**

Schaffung von Instrumenten, um Transparenz und Vergleichbarkeit zu erhöhen

- „**Bologna-Prozess**“ im HS-Bereich: gemeinsame Abschlussstruktur, QF-EHEA, ECTS, ESG
- „**Kopenhagen Prozess**“ im BB-Bereich: ECVET, Europass, EQARF und EQR

Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)

- **Raster** mit acht Qualifikationsniveaus
(vom grundlegenden Niveau 1 bis zum Spezialistenniveau 8)
- **Beschreibung von Qualifikationen**
(= zertifizierten Abschlüsse) durch Zuordnung
zu einem der acht Niveaus

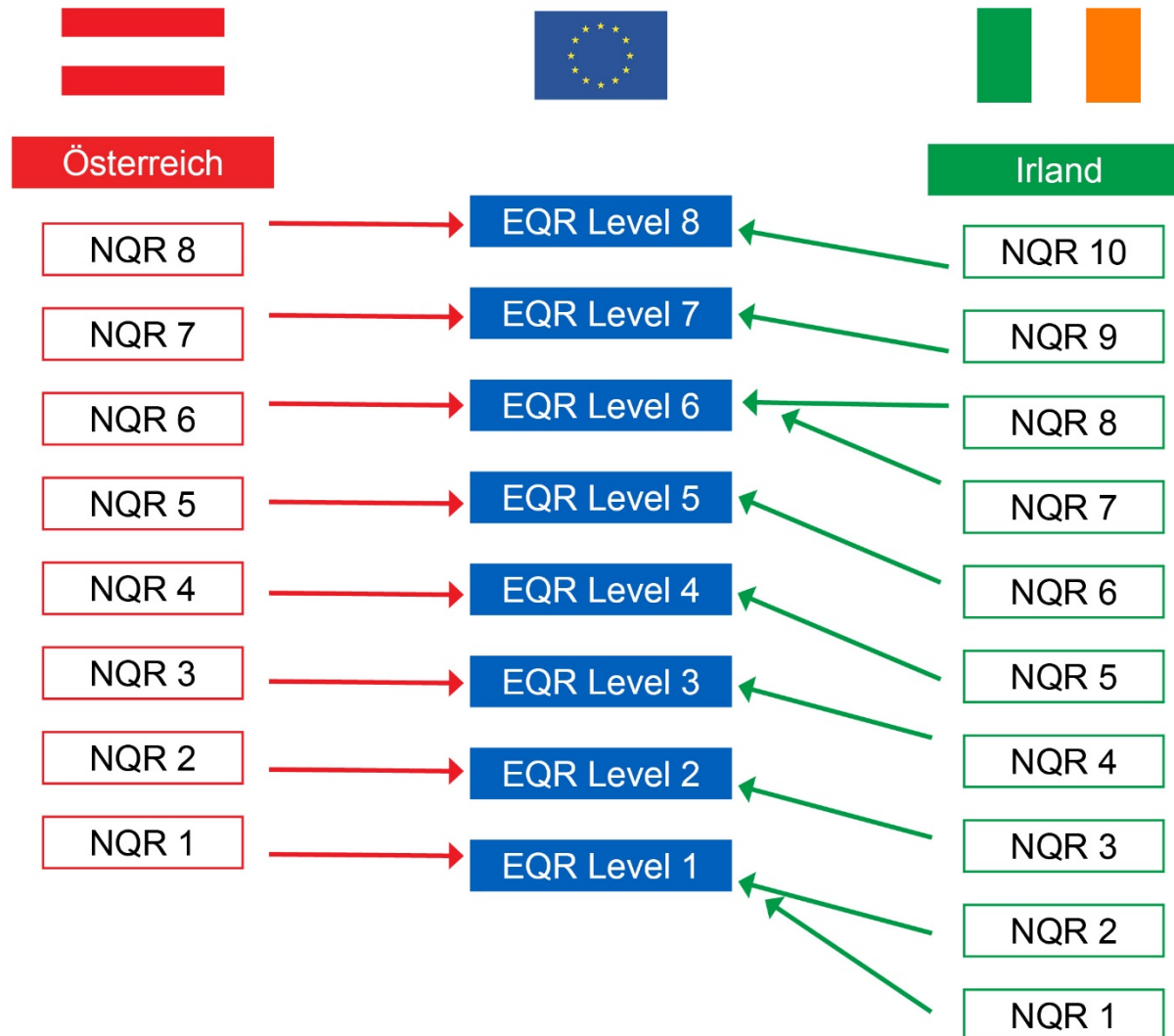
- Beschreibung der Niveaus in Form von **Lernergebnissen**: Deskriptoren (Beschreibungselemente) zu/zum
 - Kenntnissen (Faktenwissen)
 - Fertigkeiten (kognitiv und praktisch)
 - Grad der Verantwortung und Selbstständigkeit

Nationaler Qualifikationsrahmen (NQR) in Österreich

- **Empfehlung der EU an Mitgliedsstaaten**
Aufbau eines nationalen Qualifikationsrahmens
- **Mitgliedsstaaten entscheiden selbst** über die Anzahl der Niveaus (z. B. IRE: 10, SCO: 12, FR: 5) und Deskriptoren (z. B. DQR-Deskriptoren)
- **EQR als „Übersetzungsinstrument“** für nationale Rahmen
→ Verständnis und Vergleichbarkeit

- **NQR–Niveaus werden zum EQR „referenziert“**
Welches NQR–Niveau entspricht welchem EQR–Niveau? → Referenzierungsbericht
- **NQR in Österreich:**
„Umrechnung“ nicht erforderlich
 - acht Niveaus
 - EQR–Deskriptoren = NQR–Deskriptoren (ergänzt durch Erläuterungen)

EQR ist Metarahmen für NQRs



NQR Entwicklung in Österreich (1/2)

- **Start:** 2007,
federführend = Bildungs- und
Wissenschaftsministerium
- **Einbeziehung vieler Stakeholder:**
Ministerien, BKA, Sozialpartner, KEBÖ,
Jugendorganisation etc.
- **Wissenschaftliche Hintergrundanalysen**
- 2008: Konsultation – **Auswertung** der 270
Stellungnahmen

NQR Entwicklung in Österreich (2/2)

- 2010: **Ministerratsvortrag** – „grünes Licht“ für die Implementierung eines NQR in Österreich
- 2008 – 2011: **Sektorprojekte** zur Unterstützung des politischen Prozesses
- 2010: **NQR-Handbuch** inkl. Erläuterungen zu den Deskriptoren
- 2011 – 2013: **Simulationsphase** im formalen und nicht-formalen Bereich
- 2016: **NQR Gesetz**

NQR Gesetz (1/6)

- Acht **Niveaus**
- **Y-Struktur:** Niveaus 6 bis 8 zweigeteilt
 - Bologna-Abschlüsse – Dublin Deskriptoren
 - andere Abschlüsse – EQR-Deskriptoren
- **EQR-Deskriptoren** als Zuordnungsgrundlage, österreichische Erläuterungen

NQR Gesetz (2/6)

- **Ziel:** Förderung von Transparenz und Vergleichbarkeit von Qualifikationen
- **Nicht-Ziel:** Regulierung, NQR ist kein regulierender Rahmen, aus der Zuordnung ergeben sich keine Berechtigungen
- **Umfassender Rahmen:** Qualifikationen aus allen Bildungskontexten (Schule, HS, EB) und mit unterschiedlichem Fokus (allgemein- und berufsbildend)

NQR Gesetz (3/6)

- **Zuordnung formaler Qualifikation**
(= gesetzlich geregelter Qualifikationen),
z. B. Lehrabschluss, BHS–Abschluss,
Bilanzbuchhalter–Abschluss,
Abschlüsse der Sicherheitsakademie
- **Zuordnung nicht-formaler Qualifikationen**
(= nicht gesetzlich geregelter Qualifikationen):
Coach, Abschluss eines Personalentwicklungs–
lehrganges, WIFI–Fachakademie, ECDL etc.

NQR Gesetz (4/6)

- **NQR-Akteure**

- **NQR-Koordinierungsstelle (NKS)**

- NQR-Büro, verwaltet auch das NQR-Register
(= Datenbank aller zugeordneten Qualifikationen)

- **NQR-Beirat**

- Fachbeirat (= 7 Expert/inn/en mit Expertise in
unterschiedlichen Bildungskontexten und
Fachbereichen)

NQR Gesetz (5/6)

- **NQR-Akteure**

- **NQR-Steuerungsgruppe**

- Stakeholder-Gremium zur Unterstützung der federführenden Ressorts Bildung und Wissenschaft

- **NQR-Servicestelle**

- Intermediäre Stelle zwischen Anbietern nicht-formaler Qualifikationen und NQR-Gremien

NQR Gesetz (6/6)

- **NQR-Akteure**

- **NQR-Servicestelle**

- verantwortet NQR-Tauglichkeit von Qualifikationen ohne Rechtsgrundlage („Torwächterfunktion“)
 - übernimmt Qualitätssicherung der Zuordnung
 - Bestellung durch Bildungs- und Wissenschaftsministerium auf Vorschlag der NQR-Steuerungsgruppe
 - Einreichung einer Interessensbekundung – befristete Akkreditierung, Reakkreditierung möglich
 - Nachweis der Facheinschlägigkeit in ausgewählten Bereichen
(z. B. Gesundheit, Tourismus)
 - Finanzierung: durch Qualifikationsanbieter

Zuordnung von Qualifikationen

Zuordnung – Grundsätzliches (1/5)

■ Zuordnung von „Qualifikationen“

„...formales Ergebnis eines Beurteilungs- und Validierungsprozesses, bei dem eine dafür zuständige Stelle festgestellt hat, dass Lernergebnisse vorgegebenen Standards entsprechen“ (EQR-Empfehlung)

■ Voraussetzungen für Zuordnung

- **Formales Ergebnis:** Ausstellung eines Zeugnisses
- **Beurteilungs- und Validierungsprozess:** valides, qualitätsgesichertes Prüfverfahren; transparent dargestellt, Informationen allgemein zugänglich
- **Zuständige Stelle:** Qualifikationseigentümer/-anbieter
- **Lernergebnisse entsprechen vorgegebenen Standards:** Mindestmaß an Kenntnisse und Fertigkeiten, die für alle Lernenden gelten, muss nachweislich vorhanden sein

Zuordnung – Grundsätzliches (3/5)

- **NQR–Zuordnung ist freiwillig >**
Antrag („NQR–Ersuchen“) erforderlich
- **Ersuchen umfasst folgende Informationen:**
 - Informationen zu den Lernergebnissen, die mit der Qualifikation verbunden sind
 - Feststellungsverfahren
 - Qualifikationsentwicklung und Qualitätssicherungsmaßnahmen
 - Zuordnungsvorschlag und Begründung

Zuordnung – Grundsätzliches (4/5)

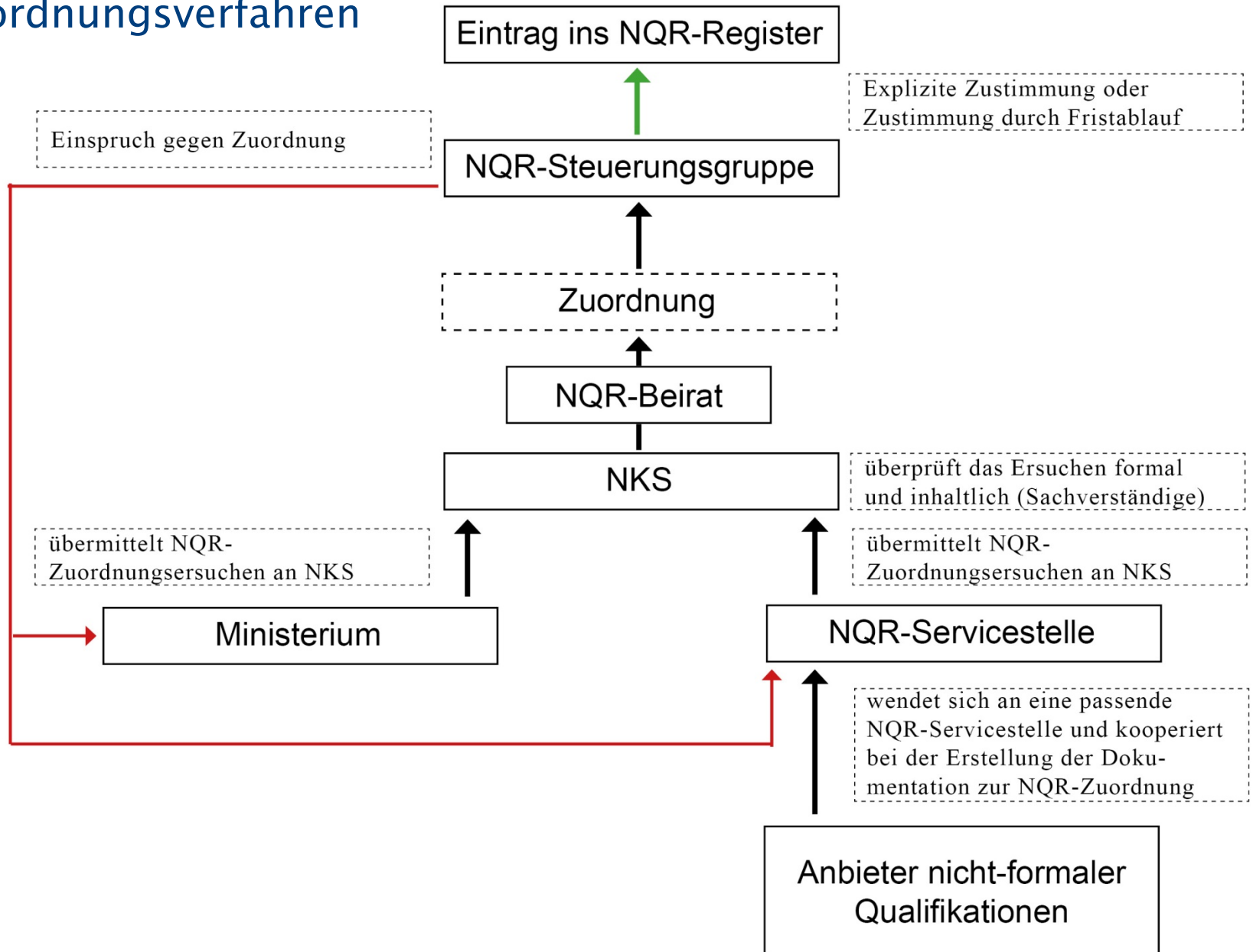
- **NQR-Zuordnung** = Eintragung ins NQR-Register und Aufdruck der NQR-Nummer auf dem Qualifikationsnachweis
- NQR-Nummer ist eine Art „**Qualitätssiegel**“:
valides, qualitätsgesichertes
Feststellungsverfahren;
Botschaft: „es ist drinnen, was draufsteht“ >
Orientierung für nachfolgende Bildungseinrichtung, für
den Arbeitsmarkt/für Unternehmen und den Einzelnen

Zuordnung – Grundsätzliches (5/5)

- **Ersuchen wird an die NKS geschickt**
 - NKS: formale und inhaltliche Prüfung (ggfs. Beiziehung von Sachverständigen) >
 - NQR–Beirat: begutachtet und verfasst Stellungnahme
 - NQR–Steuerungsgruppe: Zustimmung zur Zuordnung oder Einspruch, bei Zustimmung Eintrag in das NQR–Register

Zuordnung von Qualifikationen

Zuordnungsverfahren



Umsetzungsstand NQR in Österreich (1/3)

- **Zuordnung formaler Qualifikationen** seit 15.3.2016
(Inkrafttreten des NQR-G) möglich
- Hochschulabschlüsse als Teil des europäischen Hochschulraumes („Bologna-System“) sind **ex lege zugeordnet (§ 3 Abs. 2 NQR-G)**
- **Zuordnungen per September 2018**
Lehr- und BMS-Abschluss (3- und 4jährig) – 4,
BHS-RDP – 5,
Ingenieur, Meister – 6

Umsetzungsstand NQR in Österreich (2/3)

- Referenzierung der Struktur des österreichischen NQR zum EQR im Juni 2012 – **angenommen durch die EQF Advisory Group** der Europäischen Kommission
- **Ernennung von NQR-Servicestellen** für die Zuordnung nicht-formaler Qualifikationen für Herbst 2018 erwartet – Zuordnungen voraussichtlich ab 1.1.2019 möglich

Umsetzungsstand NQR in Österreich (3/3)

3rd cycle PhD Abschluss	NQR – Level 8
2nd cycle Master Abschluss	NQR Niveau 7
1st cycle Bachelor Abschluss	NQR Niveau 6: Ingenieur, Meister
NQR Niveau 5: BHS-Reife- und Diplomprüfung (HAK, HTL etc.)	
NQR Niveau 4: Lehrabschlüsse, Abschluss 3-jährige/4-jährige Fachschule (BMS)	
NQR Niveau 3	
NQR Niveau 2	
NQR Niveau 1	

Erwartungen in Österreich

Besonderheiten des österreichischen Systems

- Hoher Anteil an **Berufsbildung** auf der Sekundarstufe II
- Vergleichsweise schmaler und **akademischer/ wissenschaftsorientierter Hochschulsektor**
- Viele höhere berufliche Qualifikationen (aufbauend auf Sek II) außerhalb von Hochschulen in **Einrichtungen der Erwachsenenbildung** erworben
 - **Geringe Sichtbarkeit**, geringe öffentliche Wahrnehmung
 - Im Vergleich zu Qualifikationen aus dem HS-Sektor: **geringeres Prestige**, geringere Wertschätzung
 - **Nicht-Erfassung** in nationalen und internationalen **Bildungsstatistiken**

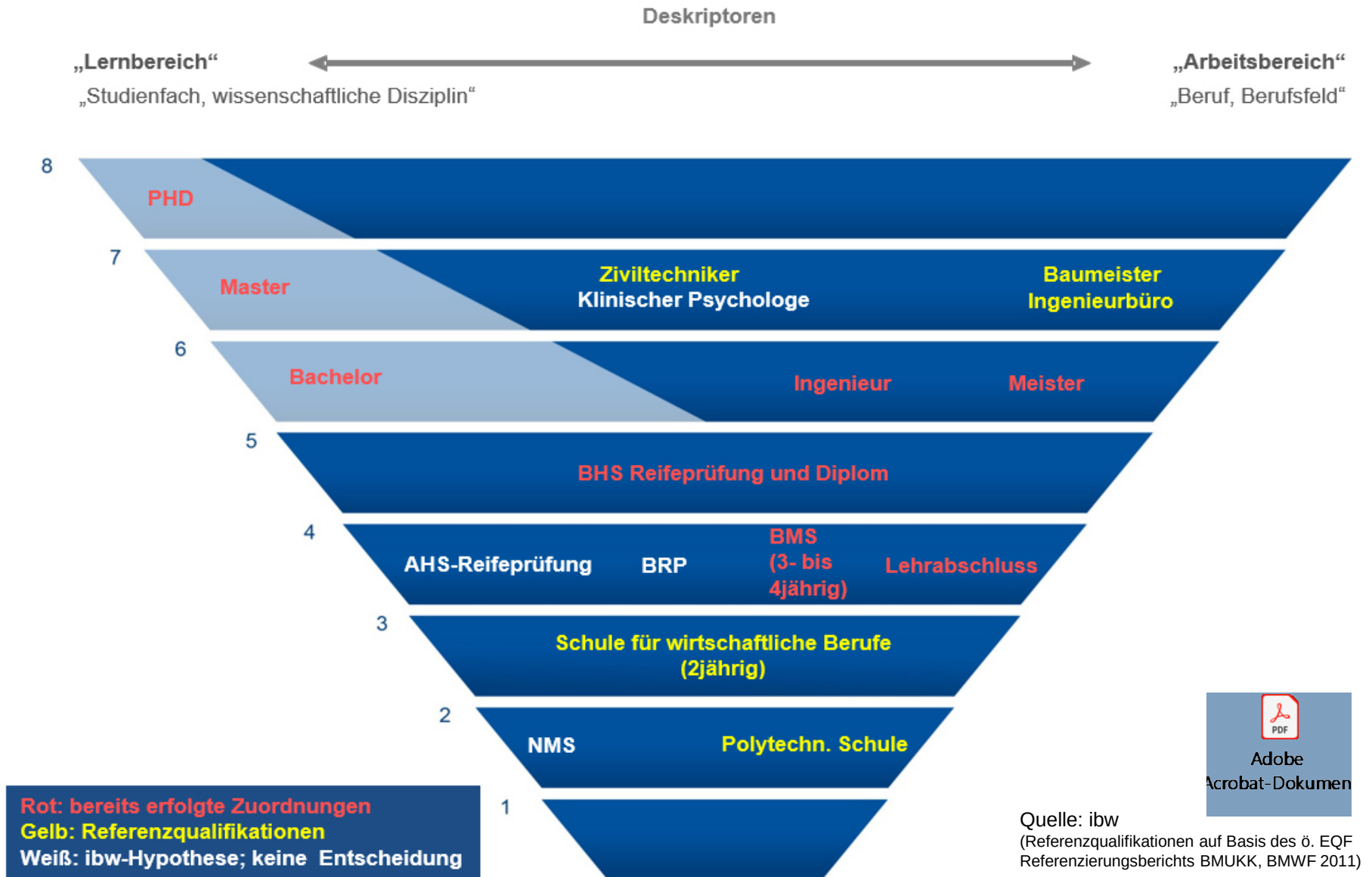
Erwartungen an den NQR (1/2)

- Mehr **Transparenz und Vergleichbarkeit** von Qualifikationen in Österreich und in Europa
- Einfaches Mittel zur **Beschreibung von Qualifikationen** für Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen (v. a. bei internationalen Ausschreibungen)
- **Umfassende Darstellung** aller Qualifikationen in Ö
- **Erfassung aller Qualifikationen**, die bislang in nationalen/internationalen Bildungsstatistiken (z. B. ISCED) nicht erfasst werden
- Bessere Beschreibung der **Qualifikationsstärke** von Ö

Erwartungen an den NQR (2/2)

- Mehr **Sichtbarkeit** für nicht-formale Qualifikationen, höhere Attraktivität
- **Lernergebnisorientierung**, Qualitätssicherung und Nachweis der Validität der Standards – Anbieter müssen NQR-Anforderungen erfüllen
- **Gleichwertigkeit** von Qualifikationen, aber nicht Gleichartigkeit

Mögliche NQR-Darstellung: ibw-Modell



NQR-Entwicklungen in Europa und weltweit

- **Qualifikationsrahmen**

Umsetzung weltweit in mehr als 120 Staaten

- **39 Staaten** entwickeln nationale Qualifikationsrahmen

auf Basis der EQF-Empfehlung;

32 Staaten haben ihre NQR formal umgesetzt,

28 Staaten zum EQF referenziert

(Stand Aug. 2018)

- Arten von Qualifikationsrahmen
 - **Transparenz-Rahmen**
in den meisten EU-Staaten:
Erhöhung der Vergleichbarkeit und Sichtbarkeit von Qualifikationen aus unterschiedlichen Bildungssegmenten → orientierende Wirkung
 - **Regulierende bzw. Reform-Rahmen**
in England, Wales, Nord-Irland, Frankreich: NQR regelt Anerkennung, Berechtigungen etc.
in Kroatien, Polen und Island: NQR als Instrument für eine umfassende und systematische Neuordnung des Bildungssystem

- Weitere Unterschiede
 - **Inklusion** nicht-formaler Qualifikationen oder nur formales Bildungssystem
 - Umfassende Rahmen oder **Berufsbildungsrahmen**